

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilun-
gen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 108/2023 vom 6. Juni 2023

„Freiheit wollen wir!“ – Ein Gesprächsabend im Museum Eberswalde

Unter dem Motto „*Freiheit wollen wir!*“ 70 Jahre danach: *Der Volksaufstand im Gespräch* findet am Dienstag, dem 13. Juni 2023, im Museum Eberswalde ein Gesprächsabend mit dem Historiker Christoph Wunnicke statt.

Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 zählt zu den bedeutendsten Massenprotesten gegen die kommunistische Herrschaft im Ostblock. Er prägte maßgeblich die Geschichte der DDR und das Schicksal vieler Ostdeutscher. Auch in Brandenburg gingen tausende Menschen auf die Straße. Auf Kundgebungen, Streiks und Demonstrationen in Städten und Dörfern richteten sie zahlreiche Forderungen an das SED-Regime. Daraufhin wurde in vielen Kreisen der Ausnahmezustand verhängt, sowjetische Truppen marschierten auf und der Aufstand wurde gewaltsam niedergeschlagen. Im Nachgang kam es zu Verhaftungswellen, Strafverfahren mit langen Haftstrafen und sogar Todesurteilen.

Eberswalde war das regionale Zentrum des Aufstands. Vor allem ausgelöst durch Bauarbeiter der Bau-Union Potsdam von der Baustelle der „Pionierrepublik Wilhelm Pieck“ am Werbellinsee begannen später Streiks in Eberswalde und Finow. Der Abend handelt von der Vorgeschichte des 17. Juni, den regionalen Ereignissen, wie auch deren Folgen, beispielsweise der Gründung der Kampfgruppen.

„Freiheit wollen wir!“ 70 Jahre danach: Der Volksaufstand im Gespräch Der 17. Juni 1953 in Brandenburg und in der Region um Eberswalde

Gesprächsabend mit dem Historiker Christoph Wunnicke

13. Juni 2023, um 18:00 Uhr

im Museum Eberswalde Steinstraße 3, 16225 Eberswalde

Der Eintritt ist frei.